

Inhaltsverzeichnis

Der Zehrbrunnen bei Giehren	3
--	----------

[<<< vorherige Sage](#) | [Siebendte Abtheilung: Wundersagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Der Zehrbrunnen bei Giehren

Frietzsche, die Wigandsthal-Meffersdorfsche Kirchfahrt 1767 S. 9.

Oberwärts von Giehren bei [Wigandsthal](#) hat vor Alters eine [Kapelle](#) zum [heiligen Wolfgang](#) gestanden. Dabei war ein [heiliger Wunderbrunnen](#). Seit aber die Kapelle verschwunden haben die [Wunder](#) des Brunnens aufgehört. Heut zu Tage heißt er schlechtweg der Zehrbrunnen.

Er war aber in alten Zeiten gleich dem Teiche Bethesda und hatte seine größte Kraft, wenn der heilige Wolfgang mit unsichtbarer Hand ihn in Bewegung setzte. Wer alsdann zuerst daraus trank, hatte sogleich seine Gesundheit wieder, mochte er vorher auch noch so [krank](#) gewesen sein. Man sagt, daß ganze Haufen von [Krücken](#) und [Stäben](#) hier gelegen hätten, welche die Genesenen daselbst zurückgelassen.

Aber auch gar viel [Gold](#) und [Silber](#) pflegten sie daselbst niederzulegen auf den [Altar](#) des heiligen Wolfgang. Davon wurde die Kapelle unermesslich reich. Als aber später gottlose Menschen die Kapelle zerstörten, wurde der [Schatz](#) in den Brunnen versenkt und liegt noch heute da, und das Hauptstück dabei ist ein großes goldenes [Krucifix](#) in Lebensgröße. Ein [Mönch](#) aber bewacht den Schatz, den haben viele gesehen, den Schatz aber hat noch keiner gehoben.

Quelle: [Karl Haupt](#), *Sagenbuch der Lausitz*, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz1](#), [oberlausitz](#), [Wigandsthal](#), [brunnen](#), [heilung](#), [schatz](#), [wundersagen](#), [hlgwolfgang](#), [heilig](#), [krücke](#), [stab](#), [mönch](#), [kruzifix](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzi-309&rev=1674643621>

Last update: **2025/01/30 11:10**

